

Einleitung	9
------------------	---

I. Das Leben zwischen Geburt und Tod

1. Das Leben von den Fluchtpunkten her verstehen	15
1.1 Zwei Eckpunkte	15
1.2 Das methodische Dilemma	16
1.3 Selbstbezug und Sozialität	19
1.4 Lebensstufen	20
1.5 Der Spannungsbogen des Lebens	22
1.6 Historischer Wandel und <i>conditio humana</i>	23

II. Geburt

2. Die Gebürtigkeit des Menschen	27
2.1 Geburtsvergessenheit	27
2.2 Sich von der Geburt her verstehen	29
2.3 Entzug und Erschließung der Geburt	31
3. Der Anfang des Lebens	37
3.1 Das Urereignis der Geburt	37
3.2 Das Anfangen im Handeln und Sprechen	39
3.3 Jenseits des Tuns und Könnens – Anfang der Geschichte	42

4. Die nachträgliche Aneignung und Sinnstiftung der Geburt . .	47
4.1 Der uneinholbare Anfang – Anfangen und Angefangen- haben	47
4.2 Die Geburt als Last und Geschenk	52
4.3 Sinnhafte Anverwandlung des Anfangs	55
5. Die Geburt und die Anderen	61
5.1 Sozialität der Geburt	61
5.2 Elternschaft	62
5.3 Die Kette der Generationen	70
6. Die Kindheit und der Weg ins Leben	75
6.1 Anfang und Entwicklung	76
6.2 Kindheitserinnerung und Glücksversprechen	80
6.3 Das Bild der Kindheit	84
6.4 Der zweifache Übergang	88
 III. Alter(n)	
7. Sich vom Ende her verstehen – Alter und Tod	93
8. Lebensphase Alter	97
8.1 Das Alter als Teil des Lebens	97
8.2 Erfahrung des Alters	99
8.3 Vom Zwiespalt des Alters	102
9. Das Alter als Verlust und Leiden	105
9.1 Zeitknappheit und Zukunftsschwund	105
9.2 Verlust und Trennung	110
9.3 Leiden und Krankheit	114
9.4 Vergessen und Vergessenwerden	116

10. Die Kunst des Alterns	119
10.1 Das ambivalente Bild des Alters	119
10.2 Jenseits des Verlusts	121
10.3 Sinngestalt des Lebens und Erinnerung	125
10.4 Identität und Selbstgegenwart	130
10.5 Abschied und Ausblick	134

IV. Sterben und Tod

11. Die Anwesenheit des Todes im Leben	139
11.1 Das Ineinander von Leben und Tod	139
11.2 Die Sterblichkeit der Menschen und der eigene, nahe Tod	142
12. Das Wissen vom Tod	151
12.1 Bewusstsein des Todes – Grenzen der Erkenntnis und Beschreibung	151
12.2 Todesbilder	156
13. Der Tod als Übel	159
13.1 Die Gegnerschaft des Todes zum Leben	159
13.2 Verlust der Zeit, der Zukunft, der Möglichkeiten	160
13.3 Verlust des Sinns	162
13.4 Verlust des Selbst, Angst vor dem Nichts	164
13.5 Wandel der Todesbilder	167
14. Die Kunst des Sterbens	171
14.1 Der eigene Tod	171
14.2 Selbstgegenwart angesichts des Todes	173
14.3 Sterben lernen	175
14.4 Das unvertretbare Sein zum Tode	178

14.5	Ganzheit und Selbstgegenwart	181
14.6	Gutes Sterben	185
	(a) Gelassenheit	186
	(b) Loslassen	187
	(c) Abschied	189
	(d) Übergang	192
	(e) Vertrauen	195
	(f) Ästhetisierung des Sterbens?	197
15.	Der Tod und die Anderen	199
15.1	Der eigene und der fremde Tod	199
15.2	Die Einsamkeit des Sterbens	200
15.3	Der Tod des Anderen	203
15.4	Die Trauer um den Verlust des Anderen	207
15.5	Sterben und das Sein mit Anderen	209
16.	Schluss	213
	Literaturverzeichnis	217
	Namenregister	231